

## Stadtumbau Greifswalder Straße

Aufwertung des Einsteinparks und Erneuerung der Spielbereiche - Dokumentation der Beteiligungsveranstaltung

Durchführung:

11. Mai 2019, Spielplatz hinter Thomas-Mann-Straße 2-12, 14 bis 17 Uhr



Für die Planung der baulichen Maßnahme fand bereits am 11. Mai 2018 ein Bürgerbeteiligungsverfahren statt, in dem zahlreiche Anregungen und Ideen aufgenommen werden konnten. Aufbauend auf diesen Ergebnissen wurde vom Landschaftsarchitekturbüro herrburg in Abstimmung mit dem Straßen- und Grünflächenamt eine Vorplanung erstellt. Da für die Umsetzung der Planung, ab 2020, über zwei Millionen Euro Stadtumbaufördermittel bereitstehen, bot der Tag der Städtebauförderung am 11. Mai 2019 die Gelegenheit, den Bürger\*innen die Vorplanung vorzustellen. Insgesamt nahmen rund 80 bis 100 Eltern, Kinder und Senioren, überwiegend aus der Nachbarschaft sowie weitere interessierte Bürger\*innen das Angebot wahr, sich vor Ort über die bisherige Planung zur Aufwertung des Parks und des Spielplatzes zu informieren und Anregungen einzubringen. Aufgenommene Hinweise, Wünsche und Kommentare, die die Planung des Einsteinparks betreffen, werden in dieser Dokumentation zusammengestellt und dem Planungsbüro zur Weiterbearbeitung übergeben.



Die Mängel, die im Einsteinpark deutlich zu Tage treten, sind z.B. das gesperrte Klettergerät, marode Wege, Stolperfallen sowie Stufen und Barrieren. Die vorgestellte Planung wurde grundsätzlich begrüßt. Die Bürger\*innen halten die vorgeschlagenen Maßnahmen weitgehend für geeignet um die Wohnqualität im Mühlenkiez zu verbessern. Die Zustimmung bezieht sich insbesondere auf folgende Maßnahmen:



- Ausbau des Hauptweges zwischen Paul-Lincke-Grundschule und Einsteinstraße zu einem Geh- und Radweg inkl. neuer Wegebeleuchtung (Schul- und Kitawegsicherung)
- Sanierung der Wege und Platzflächen, Verbesserung der Barrierefreiheit
- Erneuerung der Bänke und Aufstellung zusätzlicher Papierkörbe sowie Bänke
- Neugestaltung des Spielbereichs mit einem großen Kletterelement, Rutschen und Drehscheibe
- Neubau eines Outdoor-Fitnessbereiches am Pieskower Weg
- Neugestaltung des "Storkower Platzes" und Restaurierung der Skulptur "Albert & Einstein"

Es wurden auch Hinweise, Anregungen und Wünsche aufgenommen, bei denen die Bürger\*innen um Berücksichtigung bei der weiteren Planung baten:

<h3>Spielplatz, Spielgeräte</h3>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wichtigster Teil der Aufwertung ist der Spielplatzbereich. Unter der Voraussetzung, dass es Bauabschnitte gibt, sollte der Spielplatz Priorität erhalten. Ein großer, intensiv genutzter Spielplatz würde den Park wieder deutlich familienfreundlicher machen und wieder zu einer verträglicheren Mischung der Nutzer*innen des Parks beitragen.</li> <li>- Gewünscht wurde eine großes Spielgerät bzw. eine Kletterkombination mit Chill-Inseln oder integrierten Plattformen. Der Spielanspruch für größere Kinder soll unbedingt beachtet werden.</li> <li>- Zäune um den Spielplatz werden von mehreren Eltern abgelehnt. Die im Plan vorgeschlagene Einfriedung wird als störend und sinnlos angesehen. Da im Park Leinenpflicht für Hunde besteht wäre ein Zaun unnötig.</li> <li>- Als weitere Wünsche für den Spielplatz wurden genannt: Vergrößerung der Spielplatzfläche, hohe Kletterwand, Seilbahn, Wasserspielbereich, kleine Elefantenskulptur (und als Namensgebung: Elefantenspielplatz).</li> </ul>
<h3>Wasserspiel (Bestand)</h3>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachdenken über mögliche Maßnahmen, die den "platschenden Lärm" des Wasserspiels für die Anwohner*innen verringern.</li> <li>- Sehr wichtiger Spielbereich, bitte kein Zaun</li> </ul>
<h3>Treffpunkt</h3>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei den Tischtennisplatten und Schachstischen sollte ein überdachter Pavillon als Regenschutz entstehen.</li> <li>- Schachstische fanden großen Zuspruch und sollen in der Planung bleiben.</li> </ul>
<h3>Sportbereich Zielgruppe 50+</h3>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Sportbereich Zielgruppe 50+ stößt auf allgemeine Zustimmung, die Außenfitnessgeräte sind auch für Kinder (Schulnähe) interessant.</li> </ul>
<h3>Liegewiese</h3>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zustimmung für die Planung der Liegewiese als offener Bereich sowie Erhalt der Bäume, soweit es die Standsicherheit zulässt.</li> </ul>
<h3>Wege</h3>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wegeführung wird als gut eingeschätzt, da kaum Trampelpfade bestehen.</li> <li>- Der Zustand des westlichen Wegs (entlang am Wasserspiel) wird als gut eingeschätzt und mit wenig Handlungsbedarf bewertet.</li> <li>- Beutelspender für Hundekot an den Wegen könnten helfen, die Sauberkeit der Anlage zu fördern.</li> </ul>
<h3>Allgemeines</h3>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wird begrüßt, dass die zur Verfügung stehenden Mittel vor allem für Ausstattungsgegenstände verwendet werden sollen.</li> <li>- Es wurde mehrfach der Wunsch geäußert, an den Wegen und Aufenthaltsflächen für ausreichend viele und große sowie krähensichere Müllbehälter zu sorgen.</li> </ul>



Bei der Überarbeitung des Vorentwurfs zu einer Entwurfsplanung werden die Hinweise und Anregungen aus der Beteiligung vom 11. Mai. 2019 noch einmal geprüft und letztlich mit dem Straßen- und Grünflächenamt besprochen. In den Vorentwurf bereits eingeflossen sind die Anregungen der Bürger\*innen aus der Planungsparty vom 11.Mai 2018 im Einsteinpark.

Das Entwurfsergebnis wird anschließend unter folgenden Internetadressen veröffentlicht:

- Auf den Internetseiten der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Fördergebiet Greifswalder Straße unter dem "Projekt" Einsteinpark,  
<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/stadtumbau/>
- Auf den Internetseiten des Bezirksamtes Pankow, Stadtentwicklungsamt, Fördergebiet Greifswalder Straße,  
<https://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadterneuerung/artikel.674436.php>

Am 11. Mai 2019 gezeigter Stand der Vorplanung zur Diskussion:

# Stadtumbaugebiet Greifswalder Straße

## Aufwertung des Einsteinparks und Erneuerung der Spielbereiche

Der Einsteinpark ist die zentrale Grünfläche im Mühlenkiez und wichtig für die wohnungsnah Versorgung des Stadtumbaugebietes mit Freiflächen. Mit seiner großen Wiese lädt der Park zum Verweilen ein, bietet Wasserspiel, Treffpunkte und einen großen Spiel- und Kletterbereich. Einige Parkbereiche sind jedoch in die Jahre gekommen. So mussten Klettergeräte aufgrund von Schäden gesperrt werden, Gebüsche sind verwildert, die Wege teilweise marode und Bänke stark beschädigt. Die Aufwertung und Neugestaltung des Einsteinparks ist ein Handlungsschwerpunkt des integrierten Stadtentwicklungskonzepts für das Stadtumbaugebiet Greifswalder Straße (2017). Aufbauend auf die Ergebnisse der Beteiligungsveranstaltung im Mai 2018 hat das Landschaftsarchitekturbüro herrburg in Abstimmung mit dem Straßen- und Grünflächenamt eine Vorplanung erstellt.

Für die bauliche Umsetzung ab 2020 sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Ausbau des Hauptweges zwischen Paul-Linke-Grundschule und Einsteinstraße zu einem Geh- und Radweg inkl. neuer Wegebeleuchtung (Schul- und Kitawegsicherung)
- Sanierung der Wege und Platzflächen, Verbesserung der Barrierefreiheit
- Erneuerung der Bänke und Aufstellung zusätzlicher Papierkörbe
- Neugestaltung des Spielbereichs mit einem großen Kletterelement, Rutschen und Drehscheibe
- Erneuerung und Erweiterung des Wasserspiels
- Neuanlage eines Outdoor-Fitnessbereiches am Pieskower Weg
- Neugestaltung des „Storkower Platzes“ und Restaurierung der Skulptur „Albert & Einstein“



gesperrtes Klettergerät



Stufen und Barrieren



Stolperfallen



marode Wege

Gesamtinvestition bis 2022 ca. 2,2 Mio. Euro



